

Gemeinschaftlich Wohnen

in guter Nachbarschaft - in vielen Lebenslagen – in Verantwortung

Newsletter I / 2012

Inhalt

1	Termine für Rheinland-Pfalz	1
1.1	Terminkalender	1
1.2	Grüße zum Jahresauftakt	2
1.3	Klingenmünster: Mitgliederversammlung der LAG „Mehr als Wohnen RLP“ am 28. Januar – Jetzt Mitglied werden!	2
1.4	Ingelheim: „Finanzierung in der Gruppe“ Seminar am 11. Februar	3
1.5	Rheinland-Pfalz: „Aktionswoche Wohnen“ von 21. Sept – 1. Okt	3
2	News aus Rheinland-Pfalz	4
2.1	Rheinland-Pfalz: Kommunen werden finanziell besser ausgestattet	4
2.2	Rheinland Pfalz: Nachrichten aus der Architektenkammer	4
3	News bundesweit	4
3.1	Hattingen: stiftung trias erweitert das wohnprojekte-portal.de - Initiativen sind eingeladen, sich einzutragen	4
3.2	Hannover: Seminarreihe des Niedersachsenbüros „Neues Wohnen im Alter“	4
3.3	Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. lädt zur Teilnahme an bundesweiten Aktionstagen ein vom 20.-23. September	5
4	Kontakte	5
4.1	Oberursel: Noch eine Wohnung im Wohnprojekt WOHL.AG zu vergeben	5
4.2	Ginsheim: Wohnprojekt „LebensAlter“ hat noch neun Wohneinheiten zu belegen / Baubeginn steht bevor	5
5	Regionaltreffen und Aktive Gruppen in RLP	6
6	Impressum	9

1 Termine für Rheinland-Pfalz

1.1 Terminkalender

28.01.2012	Mitgliederversammlung der LAG „Mehr als Wohnen RLP“
11.02.2012	„Wohnprojekte - Finanzierung in der Gruppe“ mit Rolf Lückmann in Ingelheim
20.-23.09.2012	bundesweite Aktionstage des FGW eV „in der Zivilgesellschaft zu Hause“
21.09.-1.10. 2012	„Aktionswoche Wohnen Rheinland-Pfalz“
21.09.2012	Auftaktveranstaltung „Aktionswoche Wohnen RLP“ in Mainz
1.10.2012	Abschlussveranstaltung „Aktionswoche Wohnen RLP“ in Bingen

09.11.2012

FGW e.V. – Jubiläumstagung in Hannover

1.2 Grüße zum Jahresauftakt

Was dem hektischen Jahresende zum Opfer fiel, darf wenigstens zum Start ins Neue nicht fehlen. Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2011 aus Sicht der Beratungsstelle LebensWohnraum für Rheinland-Pfalz!

Von der Qualität der Nachbarschaftsnetzwerke werde künftig die Wohn- und Lebensqualität zuhause abhängen, sagen viele Expertenberichte. Deshalb halten wir dagegen, indem wir uns für das Gemeinschaftliche Wohnen engagieren. Mit 24 Wohnprojekten in ganz Rheinland-Pfalz – darunter zwei selbstorganisierte Genossenschaften – und 44 neuen Initiativen sind wir gut aufgestellt und brauchen den bundesweiten Vergleich nicht scheuen. In NRW oder nördlichen Bundesländern gibt es mehr Projekte in der Wohnphase, bei uns dafür gibt es mehr gründungswillige Neuintiativen. Dank der engagierten Unterstützung durch das Land RLP sind Dinge wie die Aktionswoche Wohnen 2012 wieder möglich, die für eine positive Stimmung im Land sorgen.

An dieser Stelle ist auch den Projekten in der Wohnphase zu danken, die ihr privates Wohnen nach wie vor als Teil eines gesellschaftlichen Prozesses betrachten, immer wieder Einblicke zulassen und all unsere neugierigen Fragen beantworten.

Die Vernetzung ist weiter voran geschritten, so dass nicht mehr genau auszumachen ist, was genau wessen Idee war. Die Impulse fließen zusammen und ergeben ein gemeinsames Voranschreiten. Die Mobilten BeraterInnen haben dazu beigetragen, die Informationen in die Fläche zu tragen und als regionale Ansprechpartner bereit zu stehen. Gemeinsam mit der LAG hat die Beratungsstelle die Wanderausstellung betreut, sie war von März bis Dezember in vielen Landesteilen unterwegs. Das Thema Nachhaltigkeit hat Eingang in die Vorteilsargumentation für Gemeinschaftliches Wohnen gefunden. Die Lokale Agenda 21 hat sich am Standort Mainz als spannendes Arbeitsfeld erwiesen, welches die Wohninitiativen mit der Stadt verknüpft.

Die Referentinnen und Referenten der Tagung „Stadtplanung durch Wohnprojekte“ öffneten ein neues Wissensgebiet und lieferten eine differenzierte Sichtweise von Wohnen und Stadtplanung. Neue Partner haben die Finanzierung der Veranstaltung mit unterstützt wie beispielsweise das FGW eV, die stiftung trias, die Wohnbau Mainz, die Architektenkammer RLP sowie das Land.

Dialogrunden mit Kommunalverantwortlichen im ländlichen Raum führten zu einer tieferen Einsicht über die Zusammenhänge im Dorf und in kleinen Gemeinden. Die gemeinsamen Denkrunden mit den Partnern aus dem Erfahrungsfeld des Wohnens könnten wieder zu neuen Projekten der Öffentlichkeitsarbeit führen.

Je tiefer man in die Materie eindringt, desto interessanter wird es, weil sich Schnittstellen zu immer neuen Fachgebieten auftun. An dieser Stelle bereits kann ich auf die Vereinsgründung der LAG und den Vortrag zu „Finanzierung in der Gruppe“ hinweisen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein ereignisreiches Neues Jahr und freue mich gemeinsam mit Ihnen auf die Aktionen in 2012.

Bleiben Sie dran!

Ihre *Berit Herger*

1.3 Klingenmünster: Mitgliederversammlung der LAG „Mehr als Wohnen RLP“ am 28. Januar – Jetzt Mitglied werden!

Jetzt noch Mitglied werden – dann sind Sie dabei! Am 28. Januar 2012 gründet die LAG „Mehr als Wohnen RLP“ im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung einen Verein. Zu Beginn des fünften Arbeitsjahres der Landesarbeitsgemeinschaft (Gründung Sept 2007) sind die Vorbereitungen nun so weit gediehen, dass wir Sie zur Gründungsversammlung einladen und im Kreis der Mitglieder willkommen heißen möchten. Die neuen Mitglieder wählen an diesem Tag auch die Organe des Vereins, den neuen Vorstand.

**am Samstag 28. Januar 2012 von 10.00 – 17.00 Uhr
im Stiftsgut Keysermühle, Bahnhofstr. 1a, in Klingenmünster.**

Nach der vorangegangenen Phase der inneren Strukturierung und Vernetzung hat der Delegiertenrat das Statut überarbeitet in Richtung einer Satzung, um Ihnen die Gründung eines eingetragenen, möglichst gemeinnützigen Vereins vorzuschlagen. Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie die Tagesordnung sowie den Satzungsentwurf.

Wichtige Meilensteine in der Arbeit der LAG waren das Schaffen eines Erscheinungsbildes sowie die Öffentlichkeitsarbeit, die mit der Wanderausstellung eine bedeutende Grundlage erhalten hat. Die Übernahme der Koordinationsstelle für die Mobile Beratung von der DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum in die Landesarbeitsgemeinschaft bedeutet ebenfalls einen bedeutenden Meilenstein. Damit verbunden ist eine gewisse personelle Ausstattung und eine zusätzliche Ansprechpartnerin.

Wir freuen uns nun, den nächsten Schritt gemeinsam mit Ihnen gehen zu können und den Verein zu gründen.

Kontakt: Annette Bickelmann, mobile-beratung@lag-gewo-rlp.de; Tel. 06323-988738. Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis zum 23.01.2012.

1.4 Ingelheim: „Finanzierung in der Gruppe“ Seminar am 11. Februar

Im Weiterbildungszentrum WBZ Ingelheim referiert Rolf Lückmann, Rechtsanwalt und erfahrener Wohnprojektberater, unter dem Titel „Finanzierung in der Gruppe“ am Samstag, dem 11. Februar 2012. Die genaue Uhrzeit erfragen Sie bitte in der Beratungsstelle.

Der spannende Schritt von der Theorie („wir haben darüber schon geredet“) in die Praxis („jeder von uns weiß jetzt, wie viel seine Wohnung im Projekt monatlich kosten wird und kann mit der Bank die Finanzierung klären“) ist das Thema von Rolf Lückmann. Viele Projektinitiativen hat er bereits von der Vision in die Umsetzung begleitet und hat spannende Einblicke und vielleicht auch die ein oder andere Erkenntnis bereit.

Prädikat: sehr empfehlenswert! Unbedingt teilnehmen!

Anmeldefrist: Erfolgt die Anmeldung bis zum 1.2.2012, dann ist die Teilnahme kostenfrei. Erfolgt die Anmeldung später, müssen wir 15 € Teilnahmebeitrag erheben.

Die Beratungsstelle LebensWohnraum bedankt sich an dieser Stelle bei der Stiftung trias, die bundesweit Kontakte zu Referenten und Referentinnen mit besonderen Herangehensweisen und ganz spezieller Berufserfahrung an der Schnittstelle zwischen berufsfachlichem Wissen und erfahrungspraktischen Wohnprojektwissen pflegt, für die Empfehlung.

Die Kosten für diesen Seminartag belaufen sich auf rund 2000 Euro. Das Seminar wird finanziert über das Budget der Mobilen Beratung am Standort Mainz. Hierfür danken wir der Landesleitstelle „Älter werden in RLP“.

Anmeldung: info@drk-lebenswohnraum.de, Tel. 06131 269 33

1.5 Rheinland-Pfalz: „Aktionswoche Wohnen“ von 21. Sept – 1. Okt

Das Erfolgskonzept aus dem vergangenen Jahr findet in 2012 eine Neuauflage. Voraussichtlich vom 21. September bis zum 1. Oktober engagiert sich Rheinland-Pfalz in der Aktionswoche Wohnen, gab das Landesministerium für Demografie erste Informationen. Sobald die Planung in die aktive Phase geht, erhalten Sie bei der Beratungsstelle LebensWohnraum dazu Informationen.

2 News aus Rheinland-Pfalz

2.1 Rheinland-Pfalz: Kommunen werden finanziell besser ausgestattet

Bei der Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes in Idar-Oberstein erklärte Ministerpräsident Beck, dass im neuen Doppelhaushalt 2012/13 die Mittel des kommunalen Finanzausgleichs gegenüber 2011 um 128 Mio. Euro oder 6,8% auf zwei Milliarden Euro im Jahr 2013 ansteigen.

Mit weiteren Zuweisungen und Familienlastenausgleichsmitteln zahle das Land insgesamt gut 3,5 Milliarden Euro in 2012 und fast 3,6 Milliarden in 2013 an die Kommunen (8,4% bzw. 280 Millionen Euro mehr als 2011).

Quelle: Staatsanzeiger für RLP, 21.11.2011

2.2 Rheinland Pfalz: Nachrichten aus der Architektenkammer

Zwei neue Fachbücher erschienen

Die Publikationsreihe des Baukosteninformationszentrums Deutscher Architektenkammern wurde um zwei neue Fachbücher zum Thema "Energieeffizientes Bauen und zu Nutzungskosten von Bestandsimmobilien" erweitert.

<http://www.diearchitekten.org/?uid=7b23003dad2bf5cbc2bbd850e87fe714&id=news&newsidx=3393>.

KfW-Programm für integrierte energetische Sanierungskonzepte

Impulse für mehr Energieeffizienz und Energieeinsparung in Kommunen setzen das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und die Förderbank KfW mit dem neuen Zuschußprogramm "Energetische Stadtsanierung". Kommunen, die die Energieeffizienz in ihren Stadtquartieren verbessern wollen, erhalten Zuschüsse für die Erstellung integrierter Sanierungskonzepte.

Quelle: newsletter der Architektenkammer RLP im Dez 2011, www.diearchitekten.org

3 News bundesweit

3.1 Hattingen: stiftung trias erweitert das wohnprojekte-portal.de - Initiativen sind eingeladen, sich einzutragen

Projekte in der Wohnphase haben andere Kontaktbedürfnisse als Projekte in der Gründungsphase oder Initiativen in der Phase der Kontaktsuche. „Deshalb hat das Wohnprojekte-Portal.de seine Funktionalität erweitert“, berichtet Initiator Rolf Novy-Huy, Geschäftsführer der Stiftung trias.

Auch Initiativen aus dem ganzen Bundesgebiet können ihre Kontaktgesuche nun eintragen. Auf diese Weise soll in dieser bundesweit umfassendsten und ständig aktualisierenden Datenbank eine Kontaktpool entstehen, der unterschiedliche Bedürfnisse vernetzt. Von der Suche nach Mitstreitern in der Gründungsphase bis zum Erfahrungsaustausch der „alten Hasen“.

Kontakt: www.wohnprojekte-portal.de

3.2 Hannover: Seminarreihe des Niedersachsenbüros „Neues Wohnen im Alter“

Das Niedersachsenbüro „Neues Wohnen im Alter“ bietet folgende Fortbildungsreihe an, gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und Integration und das Forum Gemeinschaftliches Wohnen eV:

- „Wer zur Miete wohnen will und daher einen Investor braucht“; Mittwoch, 08.02.2012, 10:00 – 16:00 Uhr, Haus der Region, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Kosten 49,- €.

- „Wer es lieber im individuellen Eigentum und doch gemeinschaftlich realisieren möchte“, Mittwoch, 20.06.2012, 10:00 – 16:00 Uhr, Haus der Region, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Kosten 49,- €.
- „Wer es in einer eigenen Genossenschaft realisieren möchte“, Mittwoch, 26.09.2012, 10:00 – 16:00 Uhr, Haus der Region, Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover, Kosten 49,- €.

Kontakt: Niedersachsenbüro „Neues Wohnen im Alter“, Anke Tholen, Tel. 0511 / 388 28 96, info@neues-wohnen-nds.de

3.3 Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. lädt zur Teilnahme an bundesweiten Aktionstagen ein vom 20.-23. September

Aus Anlass ihres zwanzigjährigen Jubiläums lädt das Forum Gemeinschaftliches Wohnen (FGW e.V.) zur Teilnahme an den bundesweiten Aktionstagen unter dem Motto „Bei der Zivilgesellschaft zuhause“ ein. Die Vielfalt der Wohnprojekte bundesweit soll bei den Aktionstagen vom 20. - 23. September 2012 eine breite Öffentlichkeit erhalten.

Was, wie und wo stattfindet entscheidet jedes Wohnprojekt und jede Initiative selbst. Ob eine politische Veranstaltung, ein Tag der offenen Tür, eine Projektführung, ein Vortrag oder eine Lesung, abhängig von den lokal vorhandenen Ressourcen sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Auch Nicht-Mitglieder des FGW e.V. sind zur Teilnahme eingeladen.

Gemeinsam mit den Regionalstellen koordinieren der Vorstand und die Geschäftsstelle des FGW eV die bundesweiten Aktivitäten, die in einem gemeinsamen Programmheft bekannt gemacht werden sollen. Die Termine werden außerdem auf der Homepage des FGW veröffentlicht.

Quelle: newsletter des FGW eV vom Dezember 2012

Kontakt: Richard Palm, info@fgw-ev.de, www.fgw-ev.de

4 Kontakte

4.1 Oberursel: Noch eine Wohnung im Wohnprojekt WOHL.AG zu vergeben

Von den insgesamt 10 Wohnungen im Wohnprojekt WOHL.AG ist noch eine kleine Wohnung von 50 qm plus Terrasse im EG zu vergeben. Baubeginn ist Januar 2012, Einzugstermin Ende 2012.

Kontakt: Wolfgang Herr, Tel. 0171 58 18 890 wolf.herr@gmail.com oder Gerhard Brossok, Tel. 06198 32286, gerhardbrossok@t-online.de, www.woghl-ag.de

4.2 Ginsheim: Wohnprojekt „LebensAlter“ hat noch neun Wohneinheiten zu belegen / Baubeginn steht bevor

Der Baubeginn für das Projekt „LebensAlter“ in Ginsheim steht unmittelbar bevor. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze beginnt in Kooperation mit dem Verein LebensAlter im Frühjahr 2012 mit dem Bau von 19 Wohnungen und der von uns gewünschten Gemeinschaftswohnung. In Ginsheim entstehen auf dem Eckgrundstück Goethestraße – Mainzer Straße – Schillerstraße drei Häuser.

Die Wohnungen werden vermietet. Zusätzlich zur Miete finanziert jede Mietpartei ein Mieterdarlehen, um so die Kosten für den Bau und damit auch die Mieten zu reduzieren. Zurzeit sind noch neun Wohnungen in unterschiedlicher Größe für Interessierte frei.

Unsere Idee:

- gemeinsam und dennoch individuell wohnen und leben mit Gleichgesinnten

- zusammen kulturelle, sportliche und sonstige Aktivitäten entwickeln
- Verantwortung füreinander übernehmen
- älter werden im lebendigen Austausch mit anderen und dabei eigenständig bleiben

An jedem zweiten Donnerstag im Monat tagen wir öffentlich in der katholischen Pfarrgemeinde Ginsheim St. Marien (Mainzer Str.) ab 19.30 Uhr.

Kontakt: Georg Pape: meurerpape@t-online.de, Klaus Wahl: wahl-schneider@t-online.de

5 Regionaltreffen und Aktive Gruppen in RLP

Kreis Ahrweiler

1. **Bad Neuenahr-Ahrweiler** – private Initiative, Stammtisch bzw. offenes Info-Treffen in unregelmäßigen Abständen im Hotel Krupp, Poststr. 4, Bad Neuenahr, bitte anmelden. Tel. 02641 34384, info@NeuesWohnen-AW.de, www.NeuesWohnen-AW.de

Kreis Altenkirchen

2. **Altenkirchen - SEIN-WOGE** – private Initiative, Treffen am 30. November, 28. Dezember, 25. Januar, 29. Februar, 28. März um 17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus "Mittendrin" in Altenkirchen, Wilhelmstr. 10. Kontakt: Doris Weide, Tel. 0151-17602279

Kreis Alzey-Worms / Stadt Worms

3. **Siefersheim** – *Heinrichhof, Neues Wohnen in alter Hofreite* - Wohnprojekt sucht Einsteiger, private Initiative, Fenn/Lichtenthal/Zimmer, Tel. 06703 304506 oder 304507, info@heinrichhof.com, www.heinrichhof.com
4. **Worms** – *Mehrgenerationen-Wohnhaus* – Initiative der Wohnungswirtschaft, Mietprojekt im 2. Bauabschnitt, regelmäßige Interessenten-Workshops, Jutta Below, Tel. 06241 9569-34, info@wohnungsbau-gmbh-worms.de, www.wohnungsbau-gmbh-worms.de

Kreis Bad Dürkheim

5. **Bad Dürkheim** - „*WohnWege e.V.*“ – Offener Info-Treff für Interessierte, jeden 1. Dienstag im Monat, Beginn 19:00 Uhr, Hotel Frommühle, Salinenstraße 15, 67098 Bad Dürkheim, info@wohn-wege.de, www.wohn-wege.de
6. **Haßloch** – *Haus Hasalaha (Kreis Bad Dürkheim)*, private Initiative, offener Treff jeden 1. Do im Monat, Beginn 19:00 Uhr, Goldburger Gasthaus im Seniorenzentrum Rebental, 67454 Haßloch, Schillerstr. 18a, Ilse Steidel-Albiez, Tel. 06324 58469, haushasalaha@gmx.de, www.haus-hasalaha.de

Kreis / Stadt Bad Kreuznach

7. **Bad Sobernheim** - „*Lebensgarten Nahetal*“ Kontakt: info@lebensgarten-nahetal.de oder Yvonne Roth, Tel. 06131 9720757, yvroth@yahoo.de, www.lebensgarten-nahetal.de
8. **Bad Kreuznach** – *WohnArt eG* – private Initiative, Individuelle Beratungstermine für Interessierte, Anmeldung bei Eva Maria Knauth, Tel. 0671 97043939, info@wohntart-kreuznach.de, www.wohntart-kreuznach.de

Kreis Berkastel-Wittlich

9. **Wittlich** – *Wohnpark St. Paul* – Initiative der Ehrenamtsagentur Wittlich und eines Investors, Kontakt: Peter Bauer, Tel. 06232 6007850, info@wohnprojekt-beratung.de

Kreis Donnersberg

10. **Rockenhausen** – *Zusammen ist man nicht allein* - private Initiative, Kontakt: Helga Vöpel, Tel. 06361 7847 oder Ursula Heib, Tel. 06361 929614

Kreis Germersheim

11. **Kreis Germersheim** – Initiative des Landkreises, Stefan Hesse, Tel. 07274 53493, s.hesse@kreis-germersheim.de
12. **Rheinzabern** - *Wohnen am Erlenbach* - Offenes Treffen 1. Donnerstag im Monat im Kleinen Kulturzentrum, Hauptstraße 45. oder per Tel. 0721 5972718, info@i3-community.de, www.i3-community.de

Kreis / Stadt Kaiserslautern

13. **Kaiserslautern** – *Wohnhof Kaiserslautern* - Initiative der Stadt zusammen mit AwIA eV, Ansprechpartner: Gerhard Heinelt (Referat Soziales), Tel. 0631 365-2280, gerhard.heinelt@kaiserslautern.de zusammen mit AwIA eV und AwIA Bau-gGmbH, Hans Schlichting, s.u.
14. **Schopp** – *AwIA eV / Anderes Wohnen im Alter* - private Initiative, Hans Schlichting, Tel. 06371 62313, hans.schlichting@gmx.de, www.anderes-wohnen-im-alter.de

Kreis Mayen-Koblenz / Stadt Koblenz

15. **Koblenz** - *Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz e.V.* – private Initiative, christine.holzing@web.de oder Agenda-Büro, Tel. 0261 1291529, bernd.bodewing@stadt.koblenz.de
16. **Halsenbach** – *Hausgemeinschaft Feldstraße* – private Initiative, bietet noch drei Mitbewohnerinnen Gemeinschaft und Rückzug. Kontakt: Jeden ersten Montag im Monat ist unser Haus von 11.00 - 17.00 offen. Illu Leukert, Tel. 06747 950 313

Kreis Kusel / Stadt Kusel

17. **Kusel** - *Ökosiedler Kusel eV* – private Initiative, Treffen der Projektgruppe wöchentlich, Mathias Sadowski, Tel. 06381 7256,

Kreis Mainz-Bingen / Städte Mainz, Ingelheim

18. **Dienheim** – *Dien“Heim für Familien“*- Bürgernetzwerk angebunden an den TV 1908 Dienheim eV, Hartmut Bräumer, Tel. 06133 4220, braeumerhartmut@msn.com
19. **Mainz** – *Info-Treff Wohnen* – Initiative der DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP, im DRK-Treff OASE, Schönbornstr. 16, 55116 Mainz, um 18.00 Uhr, **Termine 2011**: 30.11.2011., Tel. 06131 269-33, info@drk-lebenswohnraum.de
20. **Mainz** – *Lokale Agenda 21 Mainz / AK Wohnen* – Initiative der DRK-Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP, Sprecherin: Berit Herger, Tel. 06131 269-33, info@drk-lebenswohnraum.de
21. **Mainz und Region Rhein-Main** – *AIDA eV* – private Initiative, Schnuppern bei der Mitgliederversammlung oder den Gruppentreffen, Karin Stock, Tel. 06131 86840, aida-gwl@t-online.de, www.aida-gwl.de
22. **Mainz** – *CONVIVIUM eV* – private Initiative für Mainz, Kontakt: Gregor Schulte, Tel. 06131 163832, g.schulte-ramstein@web.de; www.convivium-mainz.de
23. **Mainz** – *Vis a Vis – Wohnalternative im Martin-Luther-King-Park eV* – private Initiative, Kontakt: Ulrike Orth, info@vis-a-vis-in-mainz.de, www.vis-a-vis-in-mainz.de
24. **Mainz / Wiesbaden / Frankfurt** - *Chancenreich e.V.* – private Initiative, Termine der Vereins-Treffen www.chancenreich-ev.de, HKnietzsch@hrc-hk.com, KlausKreker@aol.com
25. **Mainz** – *Globales Mehrgenerationenhaus* – private Initiative, Kontakt: creativelearning@gmx.com
26. **Ingelheim** – *Forum Wohnen* – Initiative der BeKo, alle 6 Wochen im MGH, Matthias-Grünwald-Straße 15, um 19.00 Uhr – **Termine**: Alberto Wienert (BeKo), Tel. 06132 719881, beko-gaualgesheides@web.de
27. **Ingelheim** – *Polychrom - Initiative für gemeinschaftliches Wohnen* – private Initiative, Kontakt: info@wohnprojekt-polychrom.de

28. **Weiler** – Mehrgenerationen-Wohnanlage in Planung, Initiative der Gemeinde, Erwin Attila Kassai, Tel.:06721-921373, info@archiwerk-kassai.de

Kreis Neuwied

29. **Neuwied** – Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V., private Initiative, Kennenlern-Treffen: Runder Tisch am 3. Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr und am 1. Freitag d.M. Frühstück, Kontakt: Hildegard Luttenberger, Tel. 02622 81371, verein@gewoNR.de

Kreis Rhein-Hunsrück

30. **Külz** – *Die virtuelle Wohngemeinschaft* – Bürgernetzwerk und Initiative der Dorferneuerung, Bgm Aloys Schneider, Tel. 06761 4162, alloys.schneider@kuelz.de, www.dorfgemeinschaft.kuelz.de
31. **Simmern** – *Info-Treff Wohnen* – Initiative des Frauenforums, AG Wohnen und des Seniorenbeirates, offenes Info-Treffen jeden 1. Mittwoch im Montag, kath. Familienbildungsstätte in der Aulergasse, Simmern, 18.00 Uhr, Anmeldungen: Tel. 06761 4690, alicehawig@gmx.de oder Kornelia Faber, Tel. 06761 95020 oder 06761 6443 (Hr. Klemm, Seniorenbeirat).
32. **Uhler** - „*Lebens(t)räume - als Christen zusammenleben*“ – private Initiative, Kontakt: Horst Papenberg, Tel. 06762 5872, Birgit Illing, Tel. 06766 8028, info@papenberg-automobile.de, www.mehrgenerationen-wohnprojekt-lebenstraume.de

Kreis Rhein-Lahn

33. **Katzenelnbogen** – *Gemeinsinn eV* – Initiative der ILE-Arbeitsgruppe, Kontakt: Friedrich Martini, Tel: 06486 902953, gemeinsinn.lahn-taunus@email.de, www.gemeinsinn-lahn-taunus.de

Kreis Rhein-Pfalz / Städte Frankenthal, Ludwigshafen, Speyer

34. **Ludwigshafen** – „*Wohlfühlen im Mosch-Haus*“ – private Initiative, Aktionen und Stammtischtreffen, Marlis Jonas, Tel. 0621 6299585, post@marlis-jonas.de, gerold-blaese@arcor.de, Tel. 0621 6690935
35. **Speyer** – *Unter einem Dach eV*– private Initiative, Kontakt: Inge Bebber, Tel.: 06232 71456, bebber-speyer@t-online.de, www.unter-einem-Dach.jimdo.com
36. **Speyer** – *Die munteren Senioren, Solidarische Altenwohngemeinschaft Speyer eV* - private Initiative, Horst Meyer, Tel. 07251 618795, eksconsult@gmx.de

Kreis Südwestpfalz / Städte Pirmasens, Zweibrücken

37. **Pirmasens** - „*PS:patio!*“ *Gemeinsam planen, bauen, wohnen und leben* – Initiative der Stadt, Offene Info-Treffen, Projektladen ps:patio!, Winzler Str. 107, Pirmasens; Kontakt: Hansheiner Ritzer, info@ps-patio.de; Tel. 06331 213639, www.ps-patio.de

Kreis Westerwald

38. **Hillscheid** - *Bürgergemeinschaft MACH MIT!* – private Initiative, Kontakt: Hildegard Jöris, Tel. 02624 7926, hwjoeris@t-online.de
39. **Hilgert** - „*Eremitage*“ – Bauherrinnen-Initiative, Mietergemeinschaft im Aufbau, Kontakt: Margarete Schrankl, Tel. 02624 7520
40. **Montabaur** – *Gemeinschaftliches Wohnen am Aubach* – private Initiative, Kontakt: Dea Heibel, Tel. 02602 6755381, remedium@gmx.de, www.ice-park-montabaur.de/ansiedlungslotse.html
41. **Selters / Region Westerwald** – *Wohnprojektgruppe Westerwald* – Initiative der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS), Kontakt: Wolf Hinrich Apel, Tel. 02626 923590, w.h.apel@freenet.de

Kreis Trier-Saarburg / Stadt Trier

42. **Konz** – „*Neue Wohnformen in Konz*“ – Initiative des Pflegestützpunktes, Offenes Treffen, Kontakt: Regina Locker, Tel. 06501 6075760

43. **Trier** - „zak – zusammen aktiv kreativ“ – private Initiative, AG für Generationenübergreifendes Wohnen innerhalb der Lokalen Agenda 21 Trier e.V., Kontakt: Jürgen Beling, Tel. 0651 9917753, <http://zak.beling-trier.de/aktuelles.htm>
44. **Trier** – Projekt Thyrsusstraße – Initiative der Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg e.G., Kontakt: Joachim Fischer, Tel. 0651 145470, info@wogebe.de

Wiesbaden - *Runder Tisch für Wohninitiativen*,
Regelmäßige Treffen; organisiert von der PlanWerkStadt Wiesbaden, Tel. 0611 1667757 (Do 15-17.00 Uhr), wohnprojekte-wiesbaden@t-online.de, www.wohnprojekte-wiesbaden.de

6 Impressum

Haben Sie eine Veranstaltung zum Gemeinschaftlichen Wohnen oder eine andere spannende Info entdeckt, melden Sie sie an die Redaktion, damit sie den Newsletter aufwertet.

Haben Sie einen Info-Treff für Wohnwillige gegründet oder entdeckt, melden Sie ihn an die Redaktion, damit er unsere Liste bereichert.

Der Newsletter erscheint - immer, wenn es etwas Neues gibt – in unregelmäßigen Abständen. Er erreicht alle, die ihre E-Mail-Adresse in der Datenbank der Beratungsstelle eingetragen haben. Wenn Sie im Verteiler aufgenommen oder gestrichen werden möchten, einfach eine E-Mail schicken.

Redaktion:

DRK Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP, c/o Berit Herger
Mitternachtsgasse 6, 55116 Mainz
Tel. 06131 269-33 (Di / Mi / Do 10-14 Uhr), Fax 06131 269-81
info@drk-lebenswohnraum.de, <http://www.drk-lebenswohnraum.de>